
Pater Heinz Rohenkohl

Er wurde geboren am 5. Sept. 1936 in Bussum (Niederlande).

Nach dem Abitur am Gymnasium in Rheydt schloss er sich unserer Gemeinschaft an. Die erste Profess legte er am 13.5.1959 ab.

Die theologischen Studien absolvierte er in Kleve und Oeventrop und empfing die Priesterweihe am 6. April 1964 in Oeventrop.

Ein Jahr später begann er am Johanneum in Homburg seine priesterliche Tätigkeit als Internatserzieher und Lehrer. Im Jahr 1969 nahm er das Studium der Altphilologie (Latein) an der Universität in Saarbrücken auf, das er im Jahr 1972 abschloss. Anschließend kehrte er an das Johanneum als Studienrat für Latein und Religion zurück. An dieser Schule wirkte er 35 Jahre lang.

In dieser Zeit gründete er den „Johanneum Schulverein“, in dem die Eltern der Schüler und ehemalige Schülerinnen und Schüler mit der Schule verbunden bleiben und sie nachhaltig unterstützen. Er war Leiter dieses Schulvereins von 1982 bis 1998.

In den Jahren 1969 bis 1973 war er geistlicher Leiter der KSJ Gruppe St. Winfried am Johanneum. Über lange Jahre begleitete er auch den Schülerchor.

Im Jahr 2010 wurde er Mitglied der Hausgemeinschaft Hilstrup. Im Sommer d. J. 2012 wurde eine unheilbare Krankheit festgestellt. Seitdem lebte er im Altenpflegezentrum Haus Franziska. Er starb am Nachmittag des 27.



Dezember 2012 auf der Palliativstation des Herz Jesu Krankenhauses in Hilstrup.

Pater Heinz Rohenkohl war ein Mitbruder, der Menschen nicht nur ansprach, sondern Freude vermittelte durch lächelnden Humor und verblüffend launige Bemerkungen. Als Philologe liebte er das fröhliche Hin und Her des Wortspiels. Wir danken unserem Mitbruder und Bruder für sein Glaubenszeugnis im aktiven Leben und in der Krankheit.

Wir trauern um unseren Mitbruder, den Bruder und Freund.

Wir feierten die Eucharistie für den verstorbenen Mitbruder am Donnerstag den 3. Januar 2013 um 11 Uhr in der Klosterkirche, Am Klosterwald 40 in Hilstrup. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf unserem Friedhof.